

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen der Gemeinde Büsum am 9. Februar 2011 um 18:30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses in Büsum

Gesetzliche Mitgliederzahl des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen:
9

Anwesend sind:

I. Stimmberechtigte Mitglieder:

1. Als Vorsitzender Walter Reimann
2. Dr. Christoph Brandt, ab 19.00 Uhr
3. Rolf Kuhlmann
4. Gabriele Landberg
5. Gustav Peters
6. Erwin Prochnow
7. Wolf-Rüdiger Wilke
8. Bernd Wutkowski
9. Christiane Zepernick

II. Nicht stimmberechtigt:

1. Dieter Braune, Seniorenbeirat
2. Christa Bruns, Gleichstellungsbeauftragte
3. Dagobert Klemp, Leiter des Ordnungsamtes
4. Holger Lichty, stellvert. Mitglied
5. Johann Peter Zimmermann, Gemeindevertreter
6. Andreas Peters, Protokollführer

Die Mitglieder des Ausschusses für Verkehr, Umwelt und Landschaftsfragen waren durch Einladung vom 25.01.2011 auf Mittwoch, den 9. Februar 2011, 18:30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tag der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes
2. Einwohnerfragestunde
3. Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

4. Weitere mögliche Vorgehensweise im Zusammenhang mit den sogenannten erlaubnisfreien Sondernutzungen zum Thema "Künstler" im Innerortsbereich
5. Antrag auf Überprüfung der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Büsum im Ortsgebiet
6. Berichterstattung im Zusammenhang mit der Durchführung von Märkten/Veranstaltungen
Bericht durch das Ordnungsamt
7. Weitere Schaffung von Parkmöglichkeiten für Wohnmobile im Hafengebiet
8. Verfahrensweise im Zusammenhang mit dem Winterdienst in der Gemeinde Büsum
Bericht durch das Ordnungsamt
9. Schienenersatzverkehr Heide-Büsum
10. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Nichtöffentlicher Teil:

11. Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

Öffentlicher Teil:

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird diese um den neuen TOP 9 öffentlicher Teil „Schienenersatzverkehr Heide-Büsum“ erweitert.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu TOP 1) Verpflichtung eines neuen bürgerlichen Mitgliedes

Das neue Ausschussmitglied Frau Christiane Zepernick wird vom Vorsitzenden gem. § 46 Abs. 6 der Gemeindeordnung Schleswig-Holstein (GO S-H) durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und zur Verschwiegenheit verpflichtet und in die Tätigkeiten eingeführt.

Zu TOP 2) Einwohnerfragestunde

Keine protokollierten Wortmeldungen

Zu TOP 3) Entscheidung über etwaige Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2010 und Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

Sachverhalt:

Gegen die Niederschrift über die Sitzung am 08.12.2010 werden keine Einwendungen erhoben. Damit gilt die Sitzungsniederschrift als genehmigt. Die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse werden bekannt gegeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 4) Weitere mögliche Vorgehensweise im Zusammenhang mit den sogenannten erlaubnisfreien Sondernutzungen zum Thema "Künstler" im Innerortsbereich

Die Ausschussmitglieder erörtern das sehr umfangreiche Schreiben von Frau Ecker. Da dieses Thema bereits mehrfach in der Vergangenheit diskutiert und seitens der Verwaltung umfangreich durch Stellungnahmen erläutert wurde, sieht der Ausschuss keinen weiteren Handlungsbedarf.

Zu TOP 5) Antrag auf Überprüfung der Verkehrssicherungspflicht der Gemeinde Büsum im Ortsgebiet

Auch dieses sehr umfangreiche Schreiben von Frau Ecker wird im Ausschuss diskutiert. Auch hier, wie bereits zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt, wird keine Notwendigkeit zum Handeln gesehen. Die Gräben müssen frei bleiben, da die direkte Erreichbarkeit durch den Eigentümer (Deich- und Hauptsielverband) für Instandhaltungen, vorgeschrieben ist ein Streifen von 5 Metern Breite, gewährleistet sein muss. Die Verwaltung wird gebeten, mit Frau Ecker Kontakt aufzunehmen und sie zu bitten, künftig an den Ausschuss keine so umfangreichen Schreiben mehr zu geben. Vielmehr können die meisten der angesprochenen Punkte direkt mit der Verwaltung geklärt werden.

**Zu TOP 6) Berichterstattung im Zusammenhang mit der Durchführung von
Märkten/Veranstaltungen
Bericht durch das Ordnungsamt**

Die Verwaltung informiert die Ausschussmitglieder über den derzeitigen Sachstand. Dadurch, dass zwei Veranstalter (Museumshafenverein sowie Wieben-Märkte) ihre Anträge zurück gezogen haben, finden nunmehr auf dem Ankerplatz lediglich noch 3 Märkte im Jahr 2011 statt. Hauptgründe waren hierfür, dass die Auflagen laut Kriterienkatalog nicht erfüllbar sind und die Marktaussteller lieber über mehrere Tage eine Veranstaltung besuchen wollen.

Die Verwaltung weist darauf hin, dass damit Einnahmeausfälle in Höhe von rund 17.000 Euro verbunden sind. Daraufhin wird die weitere Vorgehensweise kontrovers diskutiert. Es wird dabei angedacht, künftig auch Märkte, die über mehrere Tage nacheinander statt finden, zuzulassen. Aus Sicht der Verwaltung ist daher eine weitergehende Beratung und ggf. Änderung der Rahmenbedingungen erforderlich und sollte in einer der nächsten Sitzungen behandelt werden.

**Zu TOP 7) Weitere Schaffung von Parkmöglichkeiten für Wohnmobile im
Hafengebiet**

Sachverhalt:

Der Ausschuss stimmt vom Grundsatz her der Einrichtung eines Sonderparkplatzes für Wohnmobile auf der vorgeschlagenen Fläche neben dem Parkplatz P-3 Blanker Hans zu. Es wird jedoch beschlossen, um eine Einheitlichkeit zu erreichen, dann alle als Tagesparkplätze für Wohnmobile beschilderten Flächen künftig täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr zuzulassen (in Anlehnung an die Gebührenpflichten im Ort).

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**Zu TOP 8) Verfahrensweise im Zusammenhang mit dem Winterdienst in der
Gemeinde Büsum
Bericht durch das Ordnungsamt**

Herr Dr. Brandt informiert die Anwesend kurz über die Beweggründe, diesen Punkt anzusprechen. Insbesondere stellt sich die Frage, ob ein Räumplan besteht und ob es Bereiche gibt, die von der Räumung ausgenommen sind.

Die Verwaltung verweist auf die bestehende Straßenreinigungssatzung, in der die Reinigungspflichten und gesondert im § 4 auch die Schneeräum- und Streupflichten aufgeführt sind. Laut Straßenreinigungssatzung, basierend auf dem Straßen- und Wegegesetz, gilt die Schneeräumspflicht grundsätzlich auch bis zur Mitte der Fahrbahn. In den Bereichen, die eine besondere Verkehrswichtigkeit besitzen, übernimmt die Gemeinde freiwillig die Räumung. Sofern dann noch die Zeiten frei sind, um auch andere Straßenbereiche mit geringerer Verkehrsbedeutung zu räumen, wird dies dort nach und nach vorgenommen. Da sich jedoch die Zuständigkeit nicht nur auf Büsum, sondern auch auf die amtsangehörigen Gemeinden erstreckt, kann dies nicht immer zeitnah erfolgen. Da diese Verpflichtung so nicht deutlich genug aus der Satzungsbestimmung hervor geht, wird die Verwaltung beauftragt, den § 4 bei nächster Gelegenheit entsprechend deutlicher zu formulieren. Aus Sicht der Verwaltung wird dies nicht unbedingt für erforderlich gehalten, da die Rechtsgrundlage bereits im Straßen- und Wegegesetz des Landes Schleswig-Holstein verankert ist und der § 4 der Satzung lediglich als weitergehende Regelung zum § 1 zu sehen ist (hier: konkrete Festlegung von Uhrzeiten pp).

Zu TOP 9) Schienenersatzverkehr Heide-Büsum

Sachverhalt:

Herr Prochnow erläutert kurz die Problematik. Insbesondere bestehen seiner Meinung nach deutliche Mängel darin, dass keine Fahrräder mitgenommen werden können, Behinderte oder Personen mit Kinderwagen erhebliche Schwierigkeiten haben, im Bereich Heide, Rüsdorfer Straße (Haltestelle für den Bus) keine Unterstellmöglichkeit besteht und es keine vernünftige Fahrplanabstimmung zwischen Bahnverkehr und Busverkehr gibt. Insbesondere zum letzten Punkt gibt es immer wieder die Schwierigkeit, dass nach Ankunft der Bahn und bei geschlossener Schranke die Zeit, um den Bus in Richtung Büsum zu erreichen, viel zu knapp bemessen ist.

Die Ausschussmitglieder empfehlen daher der Gemeindevertretung, die Beteiligten aufzufordern, eine kundenfreundlichere Regelung zu schaffen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Zu TOP 10) Mitteilungen, Anfragen, Eingaben

10.1 Umwelttag 2011

Der Ausschuss ist nach eingehender Erörterung darin einig, dass der zu betreibende Planungsaufwand und die damit verbundenen Kosten zu groß ist im Verhältnis zur Beteiligung und zum Nutzen einer solchen Veranstaltung. Eine Teilnahme wird daher nicht befürwortet.

10.2 Pflanzenbörse 2011

Voraussichtlich wird die diesjährige Pflanzenbörse nicht stattfinden können. Die Verwaltung ist bemüht, einen anderen Anbieter zu finden, der bereit wäre, eine solche Aktion in Büsum auszuführen.

Ende der Sitzung: 19:50 Uhr

Vorsitzender:

Schriftführer:

Walter Reimann

Andreas Peters